



## 5. WIE LANGE DAUERT EINE WURZELBEHANDLUNG?

Der Ablauf der Behandlung wird im Rahmen des Untersuchungs- und Beratungstermins abgestimmt. Die eigentliche Behandlung wird zumeist in ein oder zwei Sitzungen durchgeführt. Die Dauer einer Sitzung ist dabei abhängig vom Zahntyp und seinem Ausgangszustand, der Anzahl der Wurzelkanäle und der Schwierigkeit im Rahmen von deren Aufbereitung. Üblicherweise wird ein solcher Termin mit ein bis zwei Stunden Behandlungszeit eingeplant. Besonders komplizierte Verhältnisse oder sogenannte Revisionsbehandlungen können auch zusätzliche Termine erfordern.

## 6. IST EINE WURZELBEHANDLUNG SCHMERZHAFT?

Die Wurzelbehandlung beginnt in der Regel mit einer örtlichen Betäubung. Mit den heutigen Betäubungsmitteln können Schmerzen sehr gut ausgeschaltet werden. In einigen Fällen kann der Zahn nach der Behandlung für einige Tage sensibel sein, z.B. druckempfindlich ähnlich einem blauen Fleck. Die körpereigenen Abwehrkräfte brauchen Zeit, zur Heilung beizutragen. Manche Patienten verspüren das stärker, manche schwächer. Mit Schmerzmitteln kann man aber auch hier in der Regel Abhilfe schaffen.

## 7. WELCHE ANDEREN MÖGLICHKEITEN HABE ICH, DEN ZAHN ZU ERHALTEN?

Die Wurzelkanalbehandlung stellt die letzte Möglichkeit dar, den Zahn erhalten zu können. Sie ist die einzige Alternative zur Entfernung des Zahnes. Mit aktuellen Techniken und Materialien ist sie der Weg den Zahn vor der Zange zu retten. Dabei muss weiterhin berücksichtigt werden, dass in den meisten Fällen ein verlorengegangener Zahn durch Zahnersatz (Prothese, Brücke oder Implantat) ersetzt werden muss.